

Christian Jott Jenny
Tenor



Der Tenor Christian Jott Jenny wurde 1980 geboren und startete seine musikalische Karriere im Alter von 6 Jahren als Zürcher Sängerknabe. In dieser Zeit trat er bereits solistisch in Mozarts Zauberflöte in verschiedenen Produktionen hervor (z.B. am Zürcher Opernhaus unter Nikolaus Harnoncourt). Als Knabensolist sang er bei den Salzburger Festspielen in Puccinis Tosca unter Herbert von Karajan.

Schon als Gymnasiast studierte er an der Zürcher Hochschule für Musik & Theater Gesang und Schauspiel bei Daniel Fueter und Kurt Huber und gründete seine erste Jazzband, wo er Klavier spielte. Jazzpapst George Gruntz wurde sein erster und wichtigster musikalische Mentor in seinen jungen Jahren. Dank eines Stipendiums zog es ihn im Jahr 2000 nach Berlin, wo er an der renommierten Hochschule für Musik ‚Hanns Eisler‘ bei Tenor Reiner Goldberg im Hauptfach studiert, dazu Liedinterpretation u.a. bei Prof. Wolfram Rieger, Prof. Scot Weir und Prof. Christoph Prégardien. Zu seinen erarbeiteten Partien gehören David (Die Meistersinger von Nürnberg), Tamino (Die Zauberflöte), Tanzmeister (Ariadne auf Naxos), Sporting Life (Porgy & Bess), Pedrillo (Die Entführung aus dem Serail) Fatty (Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny).

Neben dem klassischen Gesang widmet er sich gerne verwandten Genres wie Schauspiel, Musical und Operette. Zu seinen letzten Auftritten zählen: ‚Das Comeback der Geschwister Schmid‘ (Casino Theater Winterthur), Tony in ‚West Side Story‘, Fatty in ‚Mahagonny‘ und die Hauptrolle Tommy in der Irak-Krieg-Oper ‚Friendly Fire‘ an der Neuköllner Oper in Berlin. Zudem ist er seit 2004 festes Mitglied der ‚Swiss Tenors‘, mit welchen er regelmässig in der Schweiz konzertiert. Seit Sommer 2005 singt und spielt Jenny am Deutschen Theater Hamburg in einer Neuproduktion von ‚Così fan tutte‘ von Mozart. Im November 2005 folgte eine konzertante Aufführung der Gershwin-Oper ‚Porgy & Bess‘ in der Stettiner Philharmonie sowie in der Berliner Philharmonie. Im Jahr 2006 sang er seinen ersten ‚Tamino‘ in Mozarts Zauberflöte am Neuen Theater Brandenburg, mit dem er auch sein Operndiplom erlangte. Des Weiteren pflegt er eine regelmässige Zusammenarbeit mit dem Pianisten Jan ‚Baptist‘ Czajkowski aus Berlin: so stehen unter anderem Liederabende von Schubert (Die schöne Müllerin) bis Weill an. In Vorbereitung ist auch das ‚Reisebuch aus den österreichischen Alpen‘ von Ernst Krenek. 2008 spielt Jenny die Hauptrolle in der Oper ‚Eine Alpenoper‘ von Daniel Fueter mit der Sopranistin und Naturjodlerin Nadja Raess. Er lebt in Europa und in der Schweiz. (Klaus-Jürgen Rheinhardt, ‚Klassik Gestern‘, Berlin)